



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Merkblatt

für den Konsum von Rohmilch und
für den Umgang mit Tieren

Veröffentlicht mit Erlass:

BMG-75220/0033-II/B/7/2009 vom 20.10.2009



Liebe Gäste!
Liebe Kundinnen! Liebe Kunden!

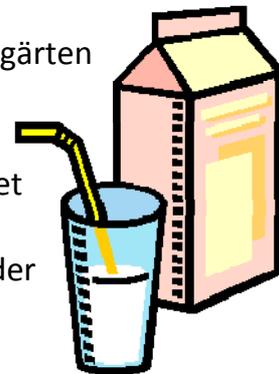
Milch ist wegen ihrer besonderen Inhaltsstoffe ein wertvolles Lebensmittel, insbesondere bei der Ernährung von Kindern. Rohmilch ist Milch, die frisch gemolken und keiner Behandlung (Pasteurisierung, Abkochen) unterzogen wurde. In Rohmilch können verschiedene Krankheitserreger vorkommen.

Es gibt Infektionskrankheiten, die von Tieren auf Menschen, aber auch von Menschen auf Tiere übertragen werden können. Sie werden als „Zoonosen“ bezeichnet und können beispielsweise über die Körperausscheidungen der Tiere (Kot, Harn, Speichel, Blut, Sekrete) bzw. über Hautkontakt, aber auch über den Konsum roher Tierprodukte wie Rohmilch auf den Menschen übertragen werden.

Die Gefahr der Ansteckung von Personen mit Krankheitserregern durch unsere Rohmilch ist bei gesunden Tieren und bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen gering, aber nicht auszuschließen.

Daher ist zu beachten, dass:

- ein Verbot besteht, Rohmilch an Schulen und Kindergärten abzugeben;
- Rohmilch vor dem Verzehr immer abgekocht sein sollte;
- Rahm aus Rohmilch (Rohrahm) nur für Speisen verwendet werden sollte, die durcherhitzt werden;
- Rohmilch daher nur auf direkten Wunsch der Kunden/Gäste abgegeben wird.



- Grundsätzlich Hände auf jeden Fall gründlich gewaschen werden sollten
 - vor dem Essen und Trinken;
 - nach jedem Tierkontakt;
 - Besonders Kinder sollten angehalten werden, Tieren kein Bussi zu geben, sich von Tieren nicht im Gesicht ablecken zu lassen bzw. Tiere nicht vom eigenen Essen kosten zu lassen;
 - nach Kontakt mit Kot und Gülle (sofern ein solcher nicht vermieden wurde).

